

**Bildungs- und Betreuungsgipfel  
-Abschlussveranstaltung-  
27.11.2020 virtuell**

# 1. was bisher geschah....

---

- Auftaktveranstaltung am 04.03.2020
- Veranstaltung am 23.06.2020 zum Themenschwerpunkt „Bildung“
- Veranstaltung am 05.10.2020 mit der Vorstellung von drei möglichen Modellen
- Kreisausschuss am 09.11.2020 mit dem Grundsatzbeschluss zur Schulstruktur im Landkreis Holzminden

## 2. Grundsatzbeschluss Politik

---

- I. Der Grundsatzbeschluss verfolgt folgende Ziele bei der künftigen Schulstruktur im Landkreis Holzminden:
  1. Moderne Räumlichkeiten mit einer digitalen Infrastruktur nach heutigem Stand der Technik
  2. Ein attraktives Schulangebot mit zeitgemäßen pädagogischen Konzepten für alle Schülerinnen und Schüler
  3. Eine Verbesserung der Unterrichtsversorgung durch eine Konzentration der Schulstandorte
  4. Eine Förderschule GE nach neusten Inklusionserkenntnissen möglichst im Zentrum des Landkreises
  5. Gute Erreichbarkeit aller Schulen durch ein optimiertes Schülertransportangebot
  6. Reduzierung der Bewirtschaftungskosten auf ein durch die Kommunalaufsicht genehmigungsfähiges Niveau

Anhand des Grundsatzbeschlusses durch den Kreisausschuss sollen nun, soweit wie möglich, die Varianten anhand von Zahlen und Daten hinterlegt werden.

## 2. Grundsatzbeschluss Politik

---

- II. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Beschlussfassung im Kreistag am 14. Dezember 2020 folgendes Konzept auf Umsetzbarkeit zu prüfen und die investiven Kosten sowie die Bewirtschaftungskosten für die einzelnen Standorte zu ermitteln:

## 2. Grundsatzbeschluss Politik

### 1. Zentrale Sekundarschule mit gymnasialen Zweig

- Schulbezirk: Bevern, Eschershausen und Stadtoldendorf

Schülerinnen u. Schüler: 2021/2022	→	812
2029/2030	→	697

- Schwerpunkte: Stärkung der Schülerpersönlichkeit, digitales Lernen, Berufsorientierung und Stärkung der Ausbildungsfähigkeit
- Bildung einer Kommission zur Erarbeitung eines pädagogischen und didaktischen Konzeptes.

Für die Erarbeitung des Konzeptes soll eine Kommission eingesetzt werden. Sie soll bestehend aus: Herrn Buberti (Dezernent und Kreisbaurat), Frau Prof. Dr. Engel (HAWK), Frau Hartwig (Schulleiterin OBS Stadtoldendorf), Herrn Brand (Schulleiter HRS Eschershausen), Herrn Bollmann (Schulleiter OBS Bevern), Herrn Hölzchen (Schulleiter BBS Holzminden), Herrn Hillebrecht (Landesschulbehörde), Frau Bergmann-Gross (Kreiselternrat), Frau Schroth (Campe Gymnasium) und Herrn Künnecke (Digital Hub).

- Auf Grundlage des pädagogischen Konzeptes entscheidet der Kreistag spätestens im II. Quartal 2021 über die Schulform, die Raumplanung und den Standort.
- Für die Kostenermittlung wird eine vierzügige Sekundarschule angenommen.

## 2. Grundsatzbeschluss Politik

---

### 1. Zentrale Sekundarschule mit gymnasialen Zweig

- Anforderungen gem. Schulorganisationsverordnung:

- min. 3-zügig
- min. 27 SuS im gymnasialen Angebot
- min. 24 SuS im übrigen Angebot

- Kosten einer 4-zügigen Sekundarschule bis Klasse 10:

24,3 Mio. €

- Kosten einer 4-zügigen Sekundarschule

bis Klasse 13: Raumplanungen konnten noch nicht abgeschlossen werden

- Elternbefragung ist zu berücksichtigen, wenn die Schulform geändert werden soll

Anmerkung:  
Die Kosten ergeben sich u. a. aus  
- Baukosten mit ca. 16.6 Mio €  
- Außenanlage und Ausstattung mit ca. 1,3 Mio. €  
- Baunebenkosten inkl. Sicherheitsberechnung mit ca. 5,6 Mio. €

## 2. Grundsatzbeschluss Politik

---

1. Zentrale Sekundarschule mit gymnasialen Zweig
  - Beteiligung der Stadt Stadtoldendorf:
    - 3, 2 Mio. € für investive Maßnahmen, wie z. B. die Übernahme der Abrisskosten
    - 147.000 € für laufende Kosten, wie z. B. die Übernahme der Heizungs- und Stromkosten oder die Außenpflege des OBS-Geländes

## 2. Grundsatzbeschluss Politik

---

### 2. Oberschule Bodenwerder

- Schulbezirk: Bodenwerder/Polle

Schülerinnen u. Schüler:	2021/2022	→	277
	2029/2030	→	258

- Schwerpunkt: digitale Schule

- Kosten einer 2-zügigen Oberschule: ca. 12,9 Mio. €  
(Sanierung „Altbau“ inkl. Teilabriss und Teilneubau)

Die Baukosten setzen sich wie folgt zusammen:

- Baukosten mit ca. 7,3 Mio. €
- Außenanl. u. Ausstattung mit ca. 1,3 Mio. €
- Nebenkosten mit ca. 2,5 Mio. €
- Rückbau mit ca. 1,8 Mio. €



## 2. Grundsatzbeschluss Politik

---

### 2. Oberschule Bodenwerder

- Wirtschaftlichkeitsberechnung – Sanierung oder kompletter Neubau?  
(Adolf-Reichwein-Straße)  

Anhand einer Wirtschaftlichkeitsstudie soll überprüft werden, ob eine Sanierung oder ein Neubau erfolgen soll.
- Schaffung einer guten Übergangslösung der SuS in der Sanierungsphase
- Beteiligung der Samtgemeinde:
  - an Planungskosten (50.000,-€)
  - Kauf des Gebäudes der Förderschule GE und des Sportplatzes am Kälbertal
  - Übernahme des Altbaus des Schulzentrums Bodenwerder

## 2. Grundsatzbeschluss Politik

---

### 3. Oberschule Delligsen

- Schulbezirk: Delligsen/Duingen

Schülerinnen u. Schüler:	2021/2022	→	124
	2029/2030	→	119

- das pädagogische und didaktische Konzept der Oberschule soll fortgeführt werden.
- Kosten einer 2-zügigen Oberschule für 3 Jahrgänge: ca. 12,8 Mio. €
- Zahlenwerk aufgrund der Machbarkeitsstudie – genauere Berechnung erfolgt durch die finale Planung des Architektenbüros.

Es fand ein Gespräch zu den unterschiedlichen Zahlenwerken statt.  
Als Grundlage sollen die Zahlen (inkl. Sicherheitszuschlag) aus der Machbarkeitsstudie genutzt werden.

## 2. Grundsatzbeschluss Politik

---

### 3. Oberschule Delligsen

- Beteiligung des Fleckens:  
Ratsbeschluss über die Beteiligung an einem Neubau der Oberschule mit rund 3,0 Mio. €.

## 2. Grundsatzbeschluss Politik

---

### 4. Oberschule Holzminden

- Schulbezirk: Holzminden
- Fertigstellung des Neubaus der 3-zügigen OBS zum Sommer 2021
- Beteiligung der Stadt:  
mögliche Kostenübernahme für den Ausbau des Sportplatzes Billerbeck
- Anbau OBS Holzminden auf 4-Zügigkeit ggf. notwendig  
Kosten für den Anbau: 4,5 Mio. €

## 2. Grundsatzbeschluss Politik

---

### 5. Förderschule Geistige Entwicklung – Zentrum für Inklusion

- Standort: Eschershausen
  
- Entstehung eines Zentrums für Inklusion in den Räumen der HRS-Eschershausen mit
  - der Förderschule Geistige Entwicklung
  - den Sprachheilklassen
  - der Mobile Dienst ES
  - dem Regionalen Zentrum für Inklusion
  - dem Büro der Bildungsregion
  - den Schulpsychologen
  - der Erziehungsberatungsstelle

Anmerkung:  
Für die Entstehung eines Zentrums für Inklusion soll ein Generalplaner beauftragt werden, um die Umsetzbarkeit und Kostenkalkulation zu übernehmen.

## 2. Grundsatzbeschluss Politik

---

5. Förderschule Geistige Entwicklung – Zentrum für Inklusion
  - Erarbeitung eines Raumkonzeptes unter der Leitung der Schulleiterin der Förderschule, dem RZI, der Elternvertretung und einem Generalplaner
  - Planungsmittel und notwendige Investitionen sollen bereits für den Haushalt 2021 eingestellt und umgesetzt werden
  - Einbeziehung des Freibades Eschershausen in das Konzept
  - Samtgemeinde Eschershausen-Stadtoldendorf erarbeitet in Zusammenarbeit mit der Kommission und dem Landkreis Holzminden entsprechende Umbaupläne
  - Samtgemeinde Eschershausen-Stadtoldendorf ist für die Beantragung von Fördergeldern zuständig.

## 2. Grundsatzbeschluss Politik

---

### 6. Investitionskosten und Bewirtschaftungskosten

- Die Modernisierung der Schulen soll zu einer größtmöglichen CO<sup>2</sup> - Reduzierung und zu erheblichen Einsparungen bei den Bewirtschaftungskosten führen.
- Die dafür notwendigen Investitionen sollen mit der Kommunalaufsicht auch unter diesen Gesichtspunkten abgestimmt werden.

## 2. Grundsatzbeschluss Politik

---

### III. Die Verwaltung wird beauftragt,

1. mit den Verwaltungen der Standortgemeinden über eine Beteiligung an den Investitionskosten bzw. über die Höhe des Landkreisanteils
2. mit den Verwaltungen der OBS-Schulstandortgemeinden über eine Beteiligung an den jährlichen Bewirtschaftungskosten zu verhandeln.



## 2. Grundsatzbeschluss Politik

---

### III. Beteiligung an Investitionskosten

Flecken Delligsen:	3 Mio. Euro
Samtgemeinde Bodenwerder-Polle*:	50 Tsd. Euro
Stadt Stadtoldendorf:	3,2 Mio. Euro

\* Der Kauf von Landkreis-Gebäuden und Grundstücken konnte noch nicht beziffert werden.

## 2. Grundsatzbeschluss Politik

### III. Beteiligung an Bewirtschaftungskosten

Grundlage der Berechnung: die aktuellen IST-Zustände

	<b>Bodenwerder</b>	<b>Delligsen</b>	<b>Eschershausen</b>	<b>Stadtoldendorf</b>
	209.943,74 €	162.461,53 €	97.159,00 €	146.393,90 €
<b>Beteiligung</b>				
15%	31.491,56 €	24.369,23 €	14.573,85 €	21.959,09 €
20%	41.988,75 €	32.492,31 €	19.431,80 €	29.278,78 €
25%	52.485,93 €	40.615,38 €	24.289,75 €	36.598,48 €

Durch Neubau bzw. Sanierung werden die Bewirtschaftungskosten geringer ausfallen, so dass auch die Beteiligung geringer ausfallen wird.

Das Schulzentrum Holzminden kann aufgrund des Neubaus noch nicht berechnet werden.

## 3. Erarbeitung einer Beschlussvorlage

---

### IV. Die Verwaltung wird gebeten einen Beschluss vorzubereiten:

1. über die grundsätzliche Einrichtung von OBS Schulbezirken
  - a. Bodenwerder/Polle
  - b. Bevern, Eschershausen/Stadtoldendorf
  - c. Holzminden
  - d. Delligsen (Duingen)und unter Berücksichtigung zwingend notwendiger Annahmen,
2. über die Begrenzung der Schülerbeförderungskosten auf die Schulen innerhalb des Landkreises und der Schulbezirke sowie unter Berücksichtigung zwingend notwendiger Ausnahmen und besonderer Härten.
3. Die Beschlussfassung unter Ziffer II. soll für den Bildungs- und Betreuungsgipfel in der 47. Kalenderwoche entsprechend für eine Empfehlung des Gipfels vorbereitet werden. Eine Beratung im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport sollte vor dem Beschluss im Kreistag sichergestellt werden.

## 3. Erarbeitung einer Beschlussvorlage

---

### IV. Die Verwaltung wird gebeten einen Beschluss vorzubereiten:

Folgende Beschlussvorlagen sind vorbereitet:

- 188/2020 1. Ergänzung  
„Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für Schulen in der Trägerschaft des LK Holzminden“
- 189/2020 1. Ergänzung  
„Änderung der Satzung über die Schülerbeförderung im LK Holzminden“
- 274/2020  
Künftige Schulstruktur im Landkreis Holzminden  
hier: Ergebnisse des Bildungs- und Betreuungsgipfels

## 4. weitere Bearbeitung der Vorlagen

---

- Vorstellung im BiKuSpo am 01.12.2020
- Beratung im Kreisausschuss am 07.12.2020
- Verabschiedung im Kreistag am 14.12.2020